

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 04.03.2020  
Beginn: 19:46 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Müller, Achim

### Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

### Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

### Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas  
Hörning, Dieter  
Hünlein, Burkard  
Möschl, Claus  
Müller, Gerhard  
Pietsch, Andreas  
Rummel, Gerlinde  
Schäffer, Volker  
Schlund, Wolfgang  
Sendelbach, Jürgen  
Zink, Erika

### Schriftführerin

Müller, Milena

### Weitere Anwesende

Zu TOP 7 Öffentlicher Teil: Herr Lorenz Köhler

### **Abwesende Personen:**

### Mitglieder des Gemeinderates

Müller, Hubert

-entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2020
- 2 Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- 3 Bauantrag zum Einbau eines Hackschnitzzellagers mit Heizraum in vorhandenem Nebengebäude  
Bauort: Fl.Nr. 3490, Zellinger Str. 9, Gemarkung Billingshausen
- 4 Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Doppelgarage  
Bauort: Fl. Nr. 3516/21, Kirchberg 7, Gemarkung Birkenfeld
- 5 Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Garage  
Bauort: Fl. Nr. 5845/1, Grünewaldstr. 1, Gemarkung Birkenfeld
- 6 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage und einer Terrassenüberdachung, Fl.Nr. 3512/18, Am Kirchberg 8, Gemarkung Birkenfeld
- 7 Errichtung eines Brauchwasserbrunnens Fl.Nr. 11873 Gemarkung Billingshausen; Vorstellung des Bewässerungskonzeptes
- 8 Vergabe zur Erstellung eines Wasserleitungskonzeptes
- 9 Erweiterung Kindergarten; Status und Abschlussbericht
- 10 Kanal- und Wasserleitungssanierung; Status und weitere Vorgehensweise
- 11 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Status und weitere Vorgehensweise
- 11.1 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Pflaster für die Außenanlagen
- 11.2 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Pflaster für die Außenanlagen
- 11.3 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Grünstreifen
- 12 Sanierung Rathaus; Status und weitere Vorgehensweise
- 13 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 14 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 14.1 Umbau des Trinkwasserübergabeschachtes in Billingshausen
- 14.2 Nahwärme eine Alternative fürs Gemeindegebiet
- 14.3 Afrikanische Schweinepest
- 14.4 Vortragsabend der Gemeinde Birkenfeld in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz LBV – Kreisgruppe Main-Spessart.
- 14.5 Zentralarchiv für die VG Gemeinden
- 14.6 Fahrbares Gerüst für die Egerbachhalle
- 14.7 Verkehrsspiegel an allen 90 Grad-Kurven der St 2299 in beiden Ortsteilen
- 14.8 Vollzug der Baugesetze; Ungenehmigte Umbauten am Wohnhaus - hier: Baueinstellung wegen Balkonüberdachung sowie Errichtung einer Wand im Giebelbereich.
- 14.9 Wegebau an der Grüngutsammelstelle in der Erdaushubdeponie
- 14.10 Mobilfunkförderung für die Gemeinde Birkenfeld
- 14.11 Beschaffung eines Anhängers mit Greifer für den gemeindlichen Bauhof
- 15 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:46 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2020**

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.02.2020 ist jedem Gemeinderatsmitglied zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 13.02.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **TOP 2 Antrag auf Änderung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende hat einen „Bauantrag zum Einbau eines Hackschnitzzellagers mit Heizraum in vorhandenem Nebengebäude - Bauort: Fl.Nr. 3490, Zellinger Str. 9, Gemarkung Billingshausen“ von der Verwaltung erhalten. Er schlägt vor den Antrag zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den TOP „Bauantrag zum Einbau eines Hackschnitzzellagers mit Heizraum in vorhandenem Nebengebäude - Bauort: Fl.Nr. 3490, Zellinger Str. 9 - Gemarkung Billingshausen“, erweitert.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **TOP 3 Bauantrag zum Einbau eines Hackschnitzzellagers mit Heizraum in vorhandenem Nebengebäude Bauort: Fl.Nr. 3490, Zellinger Str. 9, Gemarkung Billingshausen**

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Billingshausen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

## **Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zum Einbau eines Hackschnitzzellagers mit Heizraum in vorhandenem Nebengebäude, Bauort: Fl.Nr. 3490, Zellinger Str. 9, Gemarkung Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1**

<b>TOP 4</b>	<b>Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Doppelgarage Bauort: Fl. Nr. 3516/21, Kirchberg 7, Gemarkung Birkenfeld</b>
--------------	---

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au - Kirchberg“ (Allg. Wohngebiet).
- Es werden zwei Stellplätze hergestellt.
- Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

### **zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 5</b>	<b>Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Garage Bauort: Fl. Nr 5845/1, Grünwaldstr. 1, Gemarkung Birkenfeld</b>
--------------	--

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Neubaugebiet Süd“ (Dorfgebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
  - Dachform Satteldach, versetztes Satteldach und Walmdach (geplant Pultdach)
  - Dachneigung 30° - 35° (geplant 5°)
  - Kniestock max. 0,30 m (geplant 3,10 m)
  - II Vollgeschosse zulässig (geplant sind III Vollgeschosse)
  - Traufhöhe Garage max. 3,50 m (geplant 5,60 m)
  - Die Erdgeschoss – Fußbodenhöhe max. 0,60 m über mittlere Erschließungsstraße (geplant 3,60 m)
- 3) Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.
- 4) Es werden drei Stellplätze errichtet.
- 5) Ein Antrag auf Wasserver- und -entsorgung ist noch einzureichen.
- 6) Auf die Bezugsfallwirkung wird hingewiesen. Das geplante Pultdach wird gegen den Hang gestellt und fügt sich damit, und wegen seiner Höhe nicht in die vorhandene Bebauung ein.

Durch die geplanten Abweichungen werden die Grundzüge der Planung berührt (§ 31 Abs. 2 BauGB). Aufgrund dessen ist eine Befreiung nicht möglich. Die Verwaltung rät dem Gemeinderat den Bauantrag nicht zuzustimmen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt den Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Einliegerwohnung und Garage, Bauort: Fl. Nr. 5845/1, Grünewaldstr. 1, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachform, Dachneigung, Kniestock, Anzahl der Vollgeschosse, Traufhöhe Garage und Höhe des Erdgeschosses über mittel Erschließungsstraße) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 14 Anwesend 14**

<b>TOP 6</b>	<b>Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage und einer Terrassenüberdachung, Fl.Nr. 3512/18, Am Kirchberg 8, Gemarkung Birkenfeld</b>
--------------	---

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Die Bauvoranfrage wurde von uns geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Kirchberg“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Folgendes kann von der Verwaltung mitgeteilt werden:
  - Zu Punkt I und III:  
Nach Art. 6 Abs. 9 BayBO darf eine Grenzgarage max. eine Länge von 9,00 m und 3,00 m im Wandmittel haben. Es handelt sich hier um eine nachbarschützende Vorschrift. Im vorliegenden Fall ist die Gemeinde privater Nachbar. Die gesetzlichen Vorlagen werden hier im vorliegenden Fall massiv überschritten (Mittlere Wandhöhe Garage ca. 4,60 m, und max. Grenzanbaulänge bedingt durch Gartenhaus ca. 4,00 m ergibt Gesamtlänge 12,33 m anstatt max. 9,00 m). Es wird darauf hingewiesen, dass das Gartenhaus in der vorliegenden Ostansicht nicht im gleichen Maßstab wie das Wohnhaus dargestellt ist (wohl 1:200 anstatt 1:100).
  - Zu Punkt II:  
Zur Errichtung einer Eingangsüberdachung von 2,00 Metern werden keine Bedenken seitens der Verwaltung geäußert.
  - Zu Punkt IV:  
Eine Genehmigung für die Terrassenüberdachung von den geplanten 40 m<sup>2</sup> kann in Aussicht gestellt werden.
- 3) Die Nord-West Ansicht als auch die Süd-Ost Ansicht sind nicht im Maßstab eingereicht.
- 4) Auf die Bezugsfallwirkung wird hingewiesen.

Der Gemeinderat wird eine Ortseinsicht vornehmen und stellt die Bauvoranfrage deshalb zurück.

## **Beschluss:**

Gegen die Bauvoranfrage zum Neubau einer Garage, Eingangsüberdachung, Gartenhaus und Terrassenüberdachung, Bauort: Fl.Nr. 3512/18, Am Kirchberg 8, Gemarkung Birkenfeld werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird in Aussicht gestellt.

**zurückgestellt**

<b>TOP 7</b>	<b>Errichtung eines Brauchwasserbrunnens Fl.Nr. 11873 Gemarkung Billingshausen; Vorstellung des Bewässerungskonzeptes</b>
--------------	---

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 16.01.2020 das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Brauchwasserbrunnens auf der Fl.Nr. 11873 in der Gemarkung Billingshausen nicht erteilt.

Die Begründung lag in der Befürchtung des Gremiums, dass der Grundwasserspiegel weiter absinken und auf Dauer die Wasserversorgung gefährden könnte.

Der Bürgermeister und Lorenz Köhler haben sich darauf verständigt, dass Herr Köhler sein Bewässerungskonzept dem Gremium heute vorstellt.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Köhler das Wort.

Herr Köhler stellt zunächst seinen Bio-Hof kurz vor. Anschließend erläutert er dem Gremium, sein Bewässerungskonzept. Der Gemeinderat macht sich ein Bild, vom sparsamen Umgang mit den Wasserressourcen und der Nachhaltigkeit der Flächenbewirtschaftung. Es schließt sich eine rege Diskussion, bei der viele Bedenken ausgeräumt werden, an. Das Gremium zeigt sich positiv beeindruckt.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 8</b>	<b>Vergabe zur Erstellung eines Wasserleitungskonzeptes</b>
--------------	---

Seitens des Bürgermeisters wurde angeregt ein Wasserleitungskonzept zu erstellen. Dies wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24.10.2019 beschlossen.

Hierbei soll die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des gesamten Wasserleitungsnetzes überprüft und eventuelle Schwachstellen aufgezeigt werden. In diesem Zuge soll auch geprüft werden, wo ein geeigneter Standort für die Hochbehälter ist. Außerdem soll geprüft werden, wie eine Notfallversorgung gewährleistet werden kann.

Hierzu wurde seitens der Verwaltung 3 Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Ingenieurbüro BRS aus Marktheidenfeld mit einer Angebotssumme von 6.500,- € netto aus Marktheidenfeld vorgelegt.

Die Wertung und Beratung zur Erstellung des Wasserleitungskonzeptes erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Erstellung des Wasserleitungskonzeptes an das Büro BRS aus Marktheidenfeld, mit einer Auftragssumme in Höhe von 6.500,- € netto zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

## **TOP 9 Erweiterung Kindergarten; Status und Abschlussbericht**

Zur Baumaßnahme wurde vom Arch.-Büro Georg Redelbach, Marktheidenfeld der aktuelle Kostenbericht angefordert (s. Anlage).

Nach Mitteilung des Arch.-Büros sind noch folgende Punkte offen:

- 1. Spenglerarbeiten noch ausstehende Anpassungen Unterstand Pfarrsaalhof - Fa. Eyrich will dies baldmöglichst erledigen*
- 2. Zaunarbeiten zum Pfarrsaalhof - Hier ist eine zweite Lage Holzlatten gewünscht und vom Bauausschuss beschlossen. Hier wird der Auftrag über Fa. Schwarz organisiert.*
- 3. zusätzlicher Sonnenschutz große Flurfenster zum Pfarrsaalhof: Dieser wurde auf Grund des zusätzlichen Bedarfs beschlossen und wird über Fachfirmen angefragt.*
- 4. 2 Bürorollcontainer: Hier besteht noch ein Bedarf um welchen sich gekümmert wird.*

*Alle anderen Arbeiten sind abgeschlossen einschließlich der nachgeführten Kleinkindspielfläche. Dabei sind die vorgenannten Punkte zu berücksichtigen. Kleinere bis jetzt aufgetretenen Mängel wurden beseitigt oder befinden sich unter Beobachtung.*

*Die Fachplaner ELT und HLS befinden sich gerade noch in Klärung letzter Beanstandungen zum Thema EDV-Netz oder Einstellung/Wartung Heizungs-/Lüftungsanlage.*

### **Beschluss:**

Nachdem die bewilligten Kosten einschl. Mehrkosten erreicht sind und die Nutzung des Kindergartens vollumfänglich aufgenommen wurde sieht der Gemeinderat die Baumaßnahme als beendet an. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme gem. § 10 des Treuhandvertrages zeitnah abzurechnen. Die Verwendung der Mittel wird anerkannt. Mit Bekanntgabe der Abrechnung endet die treuhänderische Betreuung der Maßnahme. Damit aufgelöst ist auch der Bauausschuss.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

## **TOP 10 Kanal- und Wasserleitungssanierung; Status und weitere Vorgehensweise**

Die Bauarbeiten im Bereich des Anwesens „Meister“ sind witterungsbedingt zum erliegen gekommen. Im vorderen Bereich wurde der Kanal verlegt. Derzeit muss für die Verlegung der neuen Wasserzuleitung vom Maschinenhaus zur Raiffeisenstraße ein Graben in den felsigen Boden gemeißelt werden. In der kommenden Woche sollen die Bauarbeiten wieder aufgenommen werden.

Für die Kanal- und Wasserleitungssanierung wurden bis dato 573.947,-- € aufgewendet.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom aktuellen Status der Sanierungsmaßnahmen und den bisherigen Aufwendungen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

**TOP 11 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Status und weitere Vorgehensweise**

Der Status der o. g. Baumaßnahme schildert sich wie folgt:  
Die Baumaßnahme schreitet voran, die Fliesenarbeiten am WC sind abgeschlossen.  
Am 02.03.2020 hat die Fa. Liebler damit begonnen, die Blockstufen zu setzen.

Hinsichtlich der Freianlagen wurden die Materialkosten ohne Verlegungsarbeiten angefragt. Sie belaufen sich auf ca. 12.800 € brutto.

Zum Stand 02.03.2020 wurden für das Projekt 209.329,08 € aufgewandt, die Prognose des Architekturbüros Lang beläuft sich auf ca. 295.500 €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom aktuellen Planungsstand sowie den bisherigen Aufwendungen.  
Das Architekturbüro Lang wird beauftragt, das Leistungsverzeichnis für die Außenanlagenarbeiten zu erstellen und auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

**TOP 11.1 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Pflaster für die Außenanlagen**

Vom Architekturbüro Lang werden die Kosten für die Pflastersteine  
(1. Natursteinpflaster 114,00 € / m<sup>2</sup> – 2. Betonpflaster 23,80 € / m<sup>2</sup>) vorgelegt.

Zunächst ist zu entscheiden, ob ein Natursteinpflaster oder ein Betonpflaster eingebaut werden soll.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat entscheidet sich für das günstigere Betonpflaster.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

**TOP 11.2 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Pflaster für die Außenanlagen**

Zur Auswahl stehen nun zwei Farbvarianten des vorgeschlagenen Betonpflasters:

1. Titangrau
2. Muschelkalkmix

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wünscht das Betonpflaster „Muschelkalkmix“.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 2 Anwesend 14**

### **TOP 11.3 Sanierung und Umbau der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof; Grünstreifen**

In der Gemeinderatsitzung am 13.02.2020 wurde festgelegt, dass der Vorplatz zur Leichenhalle mittels Grünstreifen optisch vom Friedhof abgetrennt werden soll.

Der Gemeinderat diskutiert, wie die Ruhebänke im Grünstreifen positioniert werden sollen.

#### **Beschluss:**

Im Grünstreifen sollen beidseitig nutzbare Bänke angeordnet werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **TOP 12 Sanierung Rathaus; Status und weitere Vorgehensweise**

Der weitere Ablauf ist laut dem Büro bma wie folgt:

- Herstellung der Treppenanlage Fa. Schebler in dieser Woche, einschl. Pflasterarbeiten im Bereich vor der Haupttreppe
- anschl. Bau der Rampe auf der Rückseite
- Die Fa. Elektro-Götz wird die Ringerdung, soweit als möglich, einbauen.
- Aktivierung Haupteingang in der KW 11/12
- Montage der Fassade in der KW 13
- Estrich und Bodenbeläge im Windfang bzw. am Nebeneingang in der KW 14/15
- Einbau der Innentüren Fa. Schwab KW 13/14, in Abhängigkeit der Fassadenmontage
- Fertigstellung WC's (Maler, Sanitär) KW 15
- Einbau Aufzugsanlage (noch nicht bestätigt!) voraussichtlich KW 12/13
- Einbau einer modernen Pelletsheizung
- Die FBG wird im Auftrag des Bayernwerkes den Hausanschluss direkt von der Straße in den Keller legen.
- Zum Abschluss sollen dann noch die Fugen zwischen den Sandsteinen und den Fensterrahmen verschlossen werden und ein neuer Schaukasten installiert werden.

Mit Stand 02.03.2020 wurden für das Projekt 464.185,54 € aufgewandt.

An staatlicher Förderung sind 383.000,- € zugesichert.

Die Gesamtkosten liegen laut Architekt bei rund 800.000,- €

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom aktuellen Planungsstand sowie den bisherigen Aufwendungen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **TOP 13 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

Die gemeindlichen Bauvorhaben wurden vollumfänglich in den vorgenannten TOP's behandelt.

## **TOP 14 Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **TOP 14.1 Umbau des Trinkwasserübergabeschachtes in Billingshausen**

Der Umbau des vorgenannten Schachtes soll, wie bereits angekündigt, in der Nacht vom 06. Auf 07.05.2020 erfolgen. Die Wasserversorgung wird hierzu für ca. 13 Stunden unterbrochen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 14.2 Nahwärme eine Alternative fürs Gemeindegebiet**

In der Gemeinderatssitzung am 26.03.2020 wird der Bürgermeister den TOP – Nahwärme eine Alternative für das Gemeindegebiet? – auflegen. Ziel ist es Möglichkeiten der Nachhaltigkeit, im Bereich des Energieverbrauches, im Gemeindegebiet auszuloten.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 14.3 Afrikanische Schweinepest**

#### **Notfallplanungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest:**

Mit Schreiben vom 18.01.2020 (Posteingang in der VG = 21.02.2020) fordert das Landratsamt von allen Gemeinden und Städten im Landkreis Main-Spessart personelle Unterstützung. Das Schreiben wird vollinhaltlich vorgetragen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 14.4 Vortragsabend der Gemeinde Birkenfeld in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz LBV – Kreisgruppe Main-Spessart.**

Das Thema des diesjährigen Vortragabends lautet: Streuobst und Wildfrüchte, die prägenden Elemente in unserer Kulturlandschaft.

Termin: Freitag, 27.03.2020 um 19.00 Uhr.

Da die Egerbachhalle an diesem Tag belegt ist, findet der Vortrags- und Diskussionsabend in der Festhalle Billingshausen statt.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 14.5 Zentralarchiv für die VG Gemeinden**

Derzeit wird im Bereich der VG die Möglichkeit eines Zentralarchives für alle VG-Gemeinden diskutiert. So könnten geeignete leerstehende Räume in einer VG-Gemeinde gesucht werden. Diese könnten dann baulich und klimatisch so ertüchtigt werden, dass das historische Material fachgerecht gelagert werden kann. Der weitere Zerfall der alten Druckstücke könnte dann gestoppt werden. Diese Thematik sollte nach Meinung des Bürgermeisters weiter verfolgt werden

**Hierzu besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

#### **TOP 14.6 Fahrbares Gerüst für die Egerbachhalle**

Aufgrund der geltenden Sicherheitsbestimmungen möchte der Bürgermeister ein Rollgerüst für die Egerbachhalle und den Bauhof anschaffen.  
Aktuell werden diesbezüglich Angebote eingeholt.  
Er will nach Eingang der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Wobei das Hauptaugenmerk auf einen hohen Sicherheitsstandard und eine gute Funktionalität gelegt werden sollen.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

#### **TOP 14.7 Verkehrsspiegel an allen 90 Grad-Kurven der St 2299 in beiden Ortsteilen**

Der Bürgermeister berichtet von einem Ortstermin mit Vertretern des staatlichen Bauamtes, des Landratsamtes, der Polizei und der Verwaltung statt.  
Es wurde vereinbart, dass an alle o.g. Kurven Spiegel aufgestellt werden. Die Kosten müssen zum Teil von der Gemeinde getragen werden.  
Durch diese Maßnahme kann der Begegnungsverkehr von Schwerlastfahrzeugen etwas entschärft werden.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

#### **TOP 14.8 Vollzug der Baugesetze; Ungenehmigte Umbauten am Wohnhaus - hier: Baueinstellung wegen Balkonüberdachung sowie Errichtung einer Wand im Giebelbereich.**

Mit Schreiben vom 20.02.2020 teilt das Landratsamt mit, dass o.g. Bauvorhaben auf der Fl.Nr. 8198 eingestellt wurde.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 14.9 Wegebau an der Grüngutsammelstelle in der Erdaushubdeponie**

Vom Deponiewärter wurde angeregt, einen Rundweg um die Grüngutabladestelle zu bauen. Hierzu müsste der Weg ausgekoffert werden. Anschließend könnte der Unterbau mit Ablesesteinen gefertigt und eine Schotterdeckschicht aufgebracht werden.  
Hier kann nur nach Aufwand gearbeitet werden.  
Der Bürgermeister möchte den Auftrag (1 bis 2 Tage Arbeit) kurzfristig vergeben.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

- Der Bürgermeister stellt das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens vor. Demnach ist die Gemeinde Birkenfeld förderfähig. Die Förderung würde sich auf ca. 80 Prozent der Investition belaufen.
- Die Telekom hat angekündigt, dass sie voraussichtlich innerhalb der kommenden 3 Jahre einen eigenwirtschaftlichen Mastbau realisieren will.
- Es werden zwei Gebietskarten, auf der zum einen die aktuelle Netzabdeckung in Billingshausen und zum anderen die Abdeckung nach der Inbetriebnahme des Sendemastes der Telekom dargestellt ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, hier aktuell nicht tätig zu werden, da mit dem eigenwirtschaftlichen Bau des Sendemastes durch die Telekom eine nahezu 100-Prozent Abdeckung in der Gemarkung Billingshausen erreicht wird.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

Aktuell müssen die Mitarbeiter des Bauhofes Astmaterial und Reisig von Hand aufladen. Dies ist nicht mehr zeitgemäß. Es wird deshalb vorgeschlagen einen Anhänger mit Greifvorrichtung zu beschaffen.

Die Kosten werden sich voraussichtlich im Bereich zwischen 40.000,- und 50.000,- bewegen.

Der Gemeinderat diskutiert. Es soll geprüft werden, ob der Kran auf den Hängern oder an der Zugmaschine positioniert werden soll. Außerdem soll eruiert werden, ob Kooperationen mit Landwirten oder anderen Kommunen sinnvoll wären.

Analog sollen Informationen und Angebote eingeholt werden.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

Aus dem Gemeinderat kommt die Anregung, nochmals mit den Eigentümern des Grundstücks Fl.Nr. 1043/0, in der Billingshäuser Straße, in Kontakt zu treten. Es soll ausgelotet werden, ob ein Flächenerwerb für die Weiterführung des vorhandenen Gehsteiges denkbar wäre.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Milena Müller  
Schriftführer/in